

Deutsche Hand- und Haus-
Bibliothek

Aus der
Bibliothek
von

Collection Spemann.



I. Deutsche Litteratur.

51. Amynator, Gerhard v., Drei Risse.

Unter dies. pitant. Tit. vereint d. durch i. originelle Schreibweise u. d. tiefen sittl. Gehalt i. Schriften sich auszeichnende Autor drei nach Inhalt u. Form verschiedene Erzählungen.

21. Auzengruber, L., Feldbrunn und Waldweg.

Eine Reihe künstlerisch in sich abgerundeter Erzählungen sind in dies. Bande vereinigt u. geben ein anschauliches Bild von dem Können des Autors.

9. Arnim, L. Adam v., Die Kronenwächter.

Der dichter. Zauber, welcher diese Blüte d. Romanlist auf den Leser ausübt, entspringt der glückl. Vereinigung einer objectiven Darstellung mit ausgeprägter Subjectivität.

5. Becker, August, Auf Waldwegen.

Diese von kräftigem Talande der Thüringer Berge durchzogene Novelle spielt besond. durch die prächtige Schilderung der landschaftl. Scenerie.

75. — — Das alte Bild.

Eine einfache, aber v. warmen Herzblute durchströmte Erzählg. d. vielesgl. u. beliebte. Romancier's.

4. Biernacki, J. C., Die Gasse, oder die Schiffbrüchigen auf dem Eiland in der Nordsee.

Eine ernste, v. religiösem Geiste getragene Schilderung des Lebens u. Treibens auf der Hallig. Klassisch sind die eingeflochtenen Naturbilder.

81. 83. 92. 276. 77. 279. 280. 281. 283. Fürst Bismarck als Redner. Vollständige Sammlung der parlamentarischen Reden Bismarcks seit dem Jahre 1817. Sachl. und chronol. geordnet mit Einleitung und Anmerk. versehen v. W. Böhm. Bd. 1—8. 1848—1877.

Eine Sammlung dieser Reden ist einem bisher ungeschätzt wenig beachteten edelherzhaften Boden zu vergleichen, in welchem erfolgreich zu schärfen nicht schwer fällt u. in welchem Körner edelsten, gebiegenen Goldes in Hülle und Fülle sich vorfinden.

51. Briefe d. Elisas, Charlotte v. Orleans 1673 bis 1715. Ausg. v. L. Geiger.

Eine der treffendsten Schilderungen von d. Verhältnissen u. Personen am Hofe Ludwig XIV., aus der Feder einer der geistreichsten Frauen ihrer Zeit.

20. 26. Briefwechsel zwisch. Schiller u. Goethe. 2 Bde. Grsg. v. M. Vorberger.

Eines d. schönst. Vermächtnisse u. unvergängl. Tichterpaars, d. lauterst. Offenbarn u. d. Beziehung d. groß. Geister, einander u. z. ihr. Zeit, d. unentbehrliche Supplement zu allen Ausgaben ihrer Werke.

45. Bhr, Robert, Der heimliche Gast.

Diese Erzählg. d. „öster. Spielhagen“ gehört z. den originellst. Arbeit. d. gefeiert. Romanschriftstellers, der hier in engem Rahmen all seine Vorzüge zeigt.

66. Dietzsch, G., Unter der harten Hand. Kulturhistorisches Zeitgemälde.

Veranschaulicht i. dies. histor. Zeitgemälde mit kräftig. Farben d. Persönlichkeit d. Bergs u. die Verwüstung der Pfalz in patriotisch schmerzvoller Darstellung.

78. Ehrlisch, H., Novellen aus d. Musikantenleben.

Der i. weit. Kreisen bekannte Musikantenherr bietet hier seinen Freunden eine Reihe großzöner, lebenswahr gezeichnete Novellen.

39. Elbe, A. v. d., Münchener Geschichten.

In neue zeigt sich i. dies. klein. Kabinettsstückchen echter Erzählungskunst das reiche Talent der gemüthlichen Verfasserin.

25. Engel, J. J., Herr Lorenz Stark.

„Ein Charaktergemälde“ nennt der Verfasser, sein Werk, u. mit Recht: der Gold ist ein Charakter, das Weib eines echten deutschen Würgers!

77. Fausts Leben. Von G. M. Widman. Grsg. von F. Zünger.

Wiedergabe d. berühmten. alt. Volksbuches, auf welche Quelle d. breite Strom d. Faustlitt. zurückzuführen ist.

1. François, Luise v., Phosphorus Hölunder. Zu Füßen des Monarchen.

49. — — Judith, die Kluswitin.

Der 1. Bd., v. J. Kirchner einget., umfaßt zwei drach. siebenwödr. Hünor wie treffl. Lauschriftschidern gleich ausgezeichnet. Erzählgn, in die 3 u. d. h an Plastik u. Charakterisierg. noch z. übertr. fucht.

94. — — Das Jubiläum und andre Erzählungen.

Das besriedende Erzählertalent der Verfasserin offenbart sich auch in diesem Bande, welcher, davon sind wir überzeugt, mit derselben Freude wie die übrigen Bände der Collection von der deutschen Leserkwelt, besonders den weiblichen Elementen derselben, begrüßt werden wird.

73. Frey, Jak., Erzählungen aus der Schweiz.

Die Begabung un. Dichters zeigt sich besond. auf d. Gebiete gedämpfter Naturerzählgn, einer weniger erschütternden als ruhrenden Tragik.

67. Friedrich der Große. Ein Lebensbild in seinen Briefen. Von C. Schröder.

D. bef. Grsgbr. d. Werke Friedr. d. Gr. stellt hier mit sein. Geschm. u. histor. Scharfblick die einzigen Schriftstücke d. groß. Königs zusammen, welche, ihrer Gesamtheit eine Geschichte seines Lebens bieten.

47. Galen, Ph., Der Bachvogel u. a. Erzählungen.

Der berühmte Romancier gibt in dies. Erzählgn drei mit viel Kanne geschrieb. amüsante Hünorresten, die eine genessende Unterhaltung verbürgen.

95. Gaudy, Frz. v., Ausgewählte Erzählungen.

Aus d. Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen, ein Vorläufer von „Buchholzens in Italien“, vielen ein alter lieber Bekannter, stellt sich hiermit in neuer blauer Uniform vor. Gegögen wir uns bei der Lectüre dieses Tagebuchs an dem 3 u. m. r. des Dichters, so paßt uns der „Rageneraphael“ so recht eigentl. am Herzen. Hier der heitere südl. Himmel, dort d. schwermüthige dtsch. Föhrenwald.

90/91. Gotthelf, Jeremias, Uli der Aechet. 2 Bde.

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes, das trotz Auerbach und seinen Nachahmern noch immer unverwundt dasteht, was physiologische Wahrheit u. echte Volkssprache anlangt.

85/86. Grimmelshausen, Der Abenteuerl. Sinnesphysiognom. Zu das Menchop. libernt. 2 Bde.

Es liege Guten nach Athen tragen, von der hohen kulturgeschichtlichen Bedeutung dieses Romanes, in dem sich das Jahrhundert des großen Krieges getrennt wiederpiegelt, viele Worte zu machen.

22. Hauff, W., Nichtenstein.

Von d. besten deutschen Erzählern im ersten Viertel dieses Jahrh. die mit Recht beliebteste Erzählg, welche auf histor. Hintergrunde eine armutende Herzensgeschichte sich abspielen läßt.

278. Heine, Heinrich, Buch der Lieder.

60. 71. Humboldts Briefe an e. Freundin. Bd. I. II.

Briefe voll tiefer, ernster Gedanken, losgelöst v. all. Privatn u. Stofflichen, einzig zu d. Zwecke geschrieben, u. unglückl. Frau u. d. Witter d. Lebens zu erheben u. in das Reich der Deute, des unvergänglichen u. u. n. e. n. Glüdes einzuführen.

2. Immermann, Karl, Der Oberhof.

Ein Werk wie „Der Oberhof“, das gesündeste und besterheste Jdylt echten Volkslebens, bedarf seiner weiteren Empfehlung.

7. Jungmann, S., Die Erbin wider Willen.

Die Ver. des „Hans Carberg“ ist e. Liebling der besseren Lesewelt, welche auch mit fremd. d. Band begrüßt hat; die Redakt. ließ bereits e. zweiten Bd.:

53. — — Bella Rosamund u. a. Erzählungen

folgen, d. stofflich u. formell jenem gleichwerthig ist.

58. Ludwig, J., Klein Groppenheim u. A.

Einfachheit in der Darstellung, wie zarte Charakterzeichnung werden der Verf. viele Freunde bejund. unter dem schönen Gesichtliche erworben.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.

35. **Müllhausen, Balduin**, Der Leuchtturm am Michigan u. a. Erzählungen.
309. — — Das Geheimnis des Hults.
282. **Graf Moltke als Redner**. Vollständige Sammlung der parlamentar. Reden Moltkes.
79. 80. **Mettelbeck, Joach.**, Bürger zu Kolberg. Eine Lebensbeschreibung v. ihm selbst aufgezichnet. Die v. opferfreudigster Vaterlandsliebe durchdrungene Selbstbiographie e. Mannes, der, wie wenige, die Bürgerkrone verdient.
70. **Das Nibelungenlied**. Uebers. nach d. Handschrift A. Rehts e. hist.-ästhet. Einl. v. Bern. Hahn. Aussergewöhnliche Uebersetzg mit e. unfaßl. Einleitg, welche die d. Nibelungenlied betr. Fragen v. neuem Gesichtspunkte aus behandelt.
74. **Basque, Ernst**, Zwei Eichen Worts. Amüsante u. originelle Erzählg des beliebt. Romanchriftstellers.
18. **Platters, Th.**, Leben. Hrsg. v. H. Jünger. Hochinteressantes u. kulturhistorisch wichtiges Memoirenwerk eines Mannes, der es vom Regenten bis zum Rektor der latein. Schule in Basel brachte.
37. **Ring, Max**, Frauenherzen.
- Zwei tief empfundene kleine Novellen aus dem Herzenleben der Frau.
87. **Sacher-Masoch, L. v.**, D. kleine Adam. Salscha u. Salscha.
- Das eigenartige Talent unseres Dichters, seine glänzende Darstellungskraft u. meisterhafte Realist., wird auf jede kräftige gesunde Natur höchst anziehend, u. wenn nicht immer wohlthuend, so doch belebend wirken.
27. **Schmidt, Max**, Die Miesebacher.
57. — — Glasmaderteufel.
- Diese packend. Erzählg aus d. bayer. Vorleben zeichnen sich durch ergreif. Handlg., urwüchsigte Kraft u. treue Wiedergabe wirklicher Verhältnisse von andern Vorgeschichten vortreffl. aus.
65. **Schroot, A.**, Der Dampf. Eine Darstellung des Zeitalters der Dampfmaschine.
- In allg. verständl. Form gehaltene u. anziehende Darstellung d. Verwendung eines d. wichtigst. Faktoren i. industriellen u. Berufsleben der Gegenwart.
13. **Schüding, L.**, Etwas auf dem Geisseln.
- Einfachheit u. Maßhalten, Naturwahrheit u. sittlicher Ernst sind die hauptsächlichsten Vorzüge der Werke Schüdings, des meistl. „Walter Scott“.
41. **Schultes, C.**, Maigela.
- Eine ergreif. Herzensgesch. auf dem Hintergrunde der vorzügl. Schilderung eines verderbt. Kleinstadts. Poses des vor. Jahrs. Gust. Freytag hat dieselbe „Gewitter in Worten“ genannt.
62. **Schwarzkoppen, R. v.**, Aquarelle. Mit einer Einleitung v. Baron v. Roberts.
- Das Talent der Verfasserin, gesellschaftl. Zustände z. schildern, anziehende Herzensgesch. darzustellen, offenbart sich auch in dies. Nov.-Sammlg.
15. **Silberstein, Aug.**, Hochlandsgeschichten.
- Erfrischende und herzstärkende Bilder aus dem Naturleben der Hochlandsbewohner.
52. **Stillings, Heinrich**, Jugend, Jünglingsjahre, Wandererschaft.
- Der Verf. d. Autobiographie genöth. wie bekannt, Goethes besondere Günst. der auch die als edles Volksbuch wirkende erste Abtheilung in Druck gab.
88. **Strand, Gabriel**, Alalanta von der Hege.
- Verf. behandelt in der Form des Romans eine breitere Tagesfrage mit der ausgesprochenen Tendenz, zur Lösung eines bestehenden Konfliktes im deutschen Volk ein Scherfein beizutragen.
275. **Teimann, R.**, Gericht.
- Ein auf sittlichster Grundlage basirender Roman aus unseren Tagen, reich an psycholog. Wahrheit u. durchweht von erschütternder Leidenschaftlichkeit.

68. **Tieds, L.**, Werke I. Das Fest z. Renelworth. — Dichterleben.
- Was L. seit 25 Jahren zu einer groß. Arbeit über Schafepare gesammelt, fand eingehende u. liebevolle Verwendung in vorliegenden Novellen.
44. **Trends, Fr. v. d.**, Merkw. Lebensgeschichte.
- Selten haben d. Schicksale eines Menschen so lebhaftes u. allg. Interesse erregt, wie die Trends, dess. Lebensbeschreibung eine Fülle interessant. Momente darbietet.
93. **Willingen, H.**, Genz u. andre Erzählungen.
- Die bereits in weitesten Kreisen wohlbekannte Verf. bietet hier den Freunden d. ächter Dorfgeschichten drei Blüthen ihres dichter. Schaffens. Zeichnen sich „Genz“ und „Im Bonnetthal“ durch Naturwahrheit u. psycholog. Tiefe aus, so ist die Novelle „Der Andre ist's“ besonders hachend durch das in ihr pulsirende dramatische Leben.
61. **Vor hundert Jahren**. Elsfens v. d. Mede Reisen durch Deutschl. 1784—86 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin Sophie Weder.
- Ein neues Memoirenwerk, das die spärlich. dtische Memoirenlitteratur in bedeutend. Weise bereichert.
48. **Woh, Richard**, San Sebastian.
- Ein neuer Roman v. d. mehrfach preisgetrönten Verf. gehört z. d. Bismerselbstheiten. D. Werk ist e. höchstleisig landschaftl. u. feinsittlichol. Schilderg.
31. **Wächter, L.**, Vehmgerichte u. Herenprozesse.
- Verf. hat es verstanden, e. lebensgetreues Bild v. jenen traurigen Zeiten zu entwerfen. Sein Bestreben war, das Wahre v. d. Falschen zu trennen.
43. — — Alles Gold in deutschen Sprichwörtern.
- Neben dem berühmten Werke v. Wambler wird diese Sammlung von Sprichwörtern dem oft ausgesprochenen Wunsche nach einer derartigen Arbeit in engeren Grenzen vollständig entsprechen.
100. **Gedichte Walther's von der Vogelweide**. Uebers. von Dr. Obermann.
- Unsere Ausgabe zeichnet sich durch treuen Anschluß an den Sinn der prächtigen Dichtungen, strenge Wiedergabe der metrischen Form wie Flüssigkeit des Ausdrucks aus und wird sich trotz der guten Einwirkung Leberts. sicher einbürgern.
36. **Weber, H. Zul.**, Demotritus. Ausg. v. H. Moris.
- Höchst unterhaltendes Buch u. einer unerschöpflichen Fülle von Witz, Humor, Ironie, guten Einfällen u. köstlichen Anekdoten.
40. **Wessely, J. G.**, Deutschlands Lehrjahre. I. Bd.: Familienleben. Bunttes aus der Außenwelt.
- J. Empfehlung dieses auf gründl. kult.-hist. Studien basirenden Wertes genügt d. Inhaltsangabe: Mähe, Brautstand u. Hochzeit. Aus alt. Burg. D. Heim d. Bürger's. Aus Bauernhütt. D. Tafelfreud. Deutsch. Straßenleb. Bäd. u. Badeorte. Festbelustigung u. Schausp. D. Narrenweil. Aus d. Kiosenlag.
46. — — Deutschlands Lehrjahre. 2. Bd.:
- Weltl. Berufsarten. Des Handwerks gold. Bod. T. Handel. Rechte-zustände u. Ger.-Versfahr. D. geh. Künste u. Wissen. Verst. Praxis. D. edelwäidn. H. Altar u. aus d. Klosterzelle. Universität u. Studenten. Aus Künstlererlebnissen. R. legen Anstalten.
56. **Wohlgemüth's Schatzkästlein deutsch. Scherz und Humor.**
- Reichhaltigste Sammlg. alles Dessen, was aus Scherz u. Humor vereint vorkommt, als Unterhaltg u. Stärkung müßig. Stund., wie als Beitrag zur Erkenntnis deutschen Gemüthes u. Verstandes wertvoll.
55. **Wollegen, C. v.**, Neues v. Ailien.
- Dies. vortreffl. Roman d. Schwägerin Schillers, der höchst ansprechende Schildergn d. dtisch. Famil.-Lebens enthält, wurde bei sein. erst. Erscheinen selbst von den beiden Schlegels für ein Werk Goethes gehalten.
24. **Wurm, W.**, Das Wasser.
- In populär-wissenschaftl. Weise belegt aus lang-jähr. Praxis der ärztl. Dirlgent von Bad Teinach

Jeder Band ist einzeln käuflich.
Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.

Deutsche

Hand- und Hausbibliothek

Collection Spemann

Fürst Bismarck als Redner

Vollständige Sammlung

der parlamentarischen Reden Bismarcks

seit dem Jahre 1847

Sachlich und chronologisch geordnet, mit Einleitungen
und Erläuterungen versehen

von

Wilhelm Böhm

Neunter Band

Verwaltungsreorganisation, Orientfrage, Sozialistengesetz
1877—1878



Berlin & Stuttgart

Verlag von W. Spemann